DIE WOCHE

15.23
13. April 2023
Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von 10.500 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, [illegible] RG, ZIEMETSHAUSEN UND JETTINGEN-SCHEPPACH

Der Heuschnupfen ist zurück

Die Tage werden wieder länger und die steigenden Temperaturen locken uns jetzt nach draußen. Egal ob beim Wandern, beim Spazierengehen oder bei einem Picknick, das auch wunderbar mit einer Fahrradtour kombiniert werden kann. Der Frühling erweckt unsere Lebensgeister und die Unternehmungslust ist größer denn je. Doch bei vielen kribbelt es spätestens seit Frühlingsbeginn kräftig in der Nase und auch andere unangenehme Begleiterscheinungen trüben den Alltag. Heuschnupfen ist die häufigste Allergie und immer mehr Menschen sind davon betroffen.

Minimaler Kontakt genügt

Kommen Pollen mit den Schleimhäuten von Augen, Nase oder Atemwegen in Berührung, haben Betroffene mit allergischen Reaktionen zu kämpfen. Das liegt daran, dass unser Körper diese normalerweise harmlose Substanz als gefährlich einstuft. Unser Immunsystem reagiert darauf überempfindlich und es werden deswegen viele Antikörper gebildet. Ist das der Fall, genügt schon der geringste Kontakt mit Pollen, um Symptome wie beispielsweise tränende und geschwollene Augen hervorzurufen.

Während es früher noch deutlich weniger von Pollenallergie betroffe Menschen waren, ist die Zahl inzwischen rapide angestiegen. Der Klimawandel ist dabei ein deutlicher Faktor, denn wegen des Temperaturanstiegs fliegen Pollen nahezu das ganze Jahr über. Experten zufolge sei sogar zu erkennen, dass sich die „Pollenflugzeiten" nahezu überschneiden: Wenn die letzten Pollen der Vorsaison aus der Luft verschwinden, fangen schon die aus der neuen Saison an, den Allergiker zu plagen. Grund dafür ist der spürbar frühere Blühbeginn verschiedener Pflanzen-, Baum- beziehungsweise Grasarten.

Zahl der Betroffenen steigt

Hinzu kommt, dass es inzwischen immer mehr Pollen gibt und auch neue Sorten hinzukommen. Außerdem werden die Pollen zunehmend aggressiver, was sich auch auf die vermehrte Schadstoffbelastung zurückführen lassen könnte. Luftschadstoffe verschlimmern Untersuchungen zufolge die resultierenden Allergie-Symptome. Während die einen nur auf bestimmte Pollenarten allergisch reagieren, sind bei anderen zahlreiche Arten für die gesundheitlichen Beeinträchtigungen verantwortlich.

Zu welcher Jahreszeit welche Pollen blühen und wann eine hohe Konzentration auftritt, kann mittels eines Pollenflugkalenders (z.B. im Internet) abgelesen werden. Es ist immer ratsam, sich bei Problemen daran zu orientieren und auch die jeweilige Wetterlage wegen ihrem Einfluss auf die Pollenflugzeiten im Auge zu behalten.

Nicht zu unterschätzen

Wird eine Allergie vermutet, sollte unbedingt ärztlicher Rat eingeholt werden. Jeder Mensch reagiert anders auf Allergien, weshalb eine entsprechend geeignete Behandlung dringend erfolgen muss. Behandelt man Heuschnupfen nämlich falsch beziehungsweise gar nicht, entsteht im schlimmsten Fall der sogenannte „Etagenwechsel". Hierbei verlagern sich die Beschwerden von den oberen zu den unteren Atemwegen. Das bedeutet, dass ein allergisches Asthma bronchiale mit zunehmenden Gesundheitsproblemen entstehen kann.

Hilfe im Alltag

Vorweg ist es hilfreich herauszufinden, auf welche Pollenarten man besonders reagiert. Mittels eines Pollenflugkalenders kann dann festgestellt werden, wann diese blühen.

Hilfreich ist es, die Freizeitgestaltung in dieser Zeit ein wenig darauf auszurichten und anzupassen. Man sollte dann zum Beispiel Wiesen, Parks oder Ähnliches eher meiden. Um den Körper nicht zusätzlichen Pollen auszusetzen, sollte ein Allergiker lieber auf Sport im Freien verzichten. Erwähnenswert ist zudem, dass die Pollenbelastung auf dem Land in den frühen Morgenstunden (zwischen 6 und 8 Uhr) am höchsten ist, in der Stadt wiederum trifft dies für die Abendstunden (von 19 bis 24 Uhr) zu. Viele Allergiker nutzen die Pollenhauptzeit gerne für den Urlaub und reisen in Gebiete mit pollenarmer Luft. Besonders geeignet sind hierbei Ziele am Meer oder in Hochgebirgslagen.

Pollen lauern überall

Damit eine möglichst angenehme Nachtruhe verbracht werden kann, sollte die Kleidung nicht im Schlafzimmer ausgezogen und abgelegt werden. Auch das Duschen sowie das Waschen der Haare am Abend verhindert, dass sich Pollen im Bett verteilen. Handtücher sowie Bettbezüge sollten generell häufig gewechselt werden. Für Betroffene gibt es auch spezielle Allergiker-Bettwäsche.

Es wird auch davon abgeraten, Kleidung mehrmals zu tragen und gewaschene Wäsche sollte nicht an der frischen Luft getrocknet werden.

Auch ein sogenanntes Luftreinigungsgerät reduziert die Menge an Pollen in großem Ausmaß. Ein Teppich im Schlafzimmer ist für Betroffene auch keine gute Idee. Vor allem in dicker und flauschiger Auslegware setzen sich Pollen in hoher Konzentration fest. Hierbei ist sogar der Staubsauger ziemlich machtlos. Pollenschutzgitter sind in der Anschaffung recht günstig, in der Montage meist unkompliziert und versperren nicht nur Pollen sondern auch Insekten den Weg in unsere Zimmer.

Was bringt Linderung?

Bei einer Pollenallergie wird dazu geraten, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Damit die Pollen nicht so leicht unsere Schleimhäute befallen können, sollten pro Tag mindestens zwei Liter Wasser getrunken werden.

Um eine Pollenallergie etwas erträglicher zu gestalten, hilft es, die Nase mittels einer Nasendusche und mit Salzwasser durchzuspülen. Außerdem können ätherische Öle wie zum Beispiel Eukalyptusöl inhaliert werden. Das befreit nicht nur die Atemwege sowie verstopfte Nasen, sondern lindert ebenfalls den Juckreiz.

Heuschnupfen ist alles andere als angenehm. Aus diesem Grund sollte man versuchen, auf seinen Körper zu hören und diesen durch Ruhe und Entspannung zu entlasten. Es ist außerdem wichtig, sich im Alltag keinen zusätzlichen Reizfaktoren auszusetzen. So sollte man zum Beispiel unbedingt auf das Rauchen verzichten.

Aus dem Inhalt

Deutschland-Ticket für alle Schulen .....Seite 2
Notizen aus dem Gemeinderat Balzhausen.....Seite 3
Interview mit Bürgermeister Kempfle..... Seite 3
Georgimarkt in Jettingen-Scheppach.....Seite 5

Ballettworkout - MovingFlow
Kräftigung - Mobilisierung
am Mittwoch: 18:35 Uhr
Faszienstretch & Relax
Tut gut und entspannt
am Freitag: 17:30 Uhr
TANZ & BEWEGUNG
CHRISTIANE MILLER
86470 Thannhausen
Mobil: 0173 8163161

Autohaus Mayer
BESTPREIS-GARANTIE
für Sommerreifen und Felgen
Tel. 08281/4050 · www.mayer-automobile.de

Wenn Sie sich trauen
Ringe fürs Leben
Rauschmayer
endlose Variationen
mit 3D-Konfigurator
zum Einführungspreis
Seethaler
Ziemetshausen 08284/287

Gartenerde & Blumenerde E. Eisenmann
Lieferung frei Haus!
Naturprodukte
Bio-Blumen- und Pflanzenerde 70 ltr. 14,00 €
pflanzfertige Erde für Kübel, Balkonkästen und Gartenbeete
Bio-Blumenerde „spezial" 70 ltr. 14,00 €
speziell für Zimmerpflanzen, Balkonkästen und alles Schöne im und ums Haus
Rindenmulch fein 0 - 20 mm 70 ltr. 12,00 €
das natürliche Abdeckmittel gegen Unkrautwuchs
Humus mit Rinderdung 80 ltr. 17,00 €
zur Lockerung des Bodens
Unsere Erde ist aus dem Emsland!
Nicht von der Kompostieranlage!
1 Sack GRATIS
ab der Abnahme von 5 Sack
Tel. 0 82 30/ 70 10 138 · Fax 0 82 30/ 70 10 139 · Mobil 01 76 / 11 08 19 62
Pfarrer-Wiedemann-Str. 10 · 86456 Gablingen-Lützelburg

Zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)
in Thannhausen für Unterhaltsreinigung
ab sofort auf Minijob-Basis gesucht
Mo bis Sa, jeweils 2 Stunden nachmittags
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Ramona Zettel Gebäudereinigung
Telefon: 01 73 23 83 791 · zettelrsmona@gmail.com

● Wir drucken und entwerfen...
Geschäftsdrucksachen, Prospekte, Werbeflyer, Etiketten, Gutscheine, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierungen u.v.m.
● Wir beschriften und erstellen...
Werbebanner, Schilder, Rollups für Leitsysteme, Schaufenster, Kfz, etc.
● Wir entwickeln und gestalten...
Ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.
Neues Logo? Werbeaktion? Internet?
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22· 86470 Thannhausen · Tel. 0 8281- 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net
Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

WAS IST LOS?

15. und 16. April
Bauplus,
Baumesse Ulm

16. April
Georgimarkt
in Jettingen

19. April
Krämermarkt
in Weißenhorn

21. April
Festakt zum Bezirksmusikfest
Gasthof Bischof, Edelstetten

22. bis 23. April
Technorama®
Oldtimermarkt, Ulm Messe

bis 23. April
Oster-Plärrer
Augsburg

bis 23. April
Augsburger Dult

Kleidersammlung

Aktion Hoffnung sammelt in der Pfarreiengemeinschaft Mindeltal

Thannhausen. Am 22. April bittet die Aktion Hoffnung in der Pfarreiengemeinschaft Mindeltal um Kleiderspenden. In Balzhausen, Burg, Mindelzell und Ursberg findet eine Straßensammlung statt. Bitte stellen Sie Ihre gefüllten Sammeltüten bis 8 Uhr an den Straßenrand. Unser ehrenamtliches Sammelteam holt die Tüten ab. In Thannhausen bitten wir Sie, die Kleidung an den Parkplatz des Freibades zwischen 9 Uhr und 12 Uhr zu bringen. Die Aktion Hoffnung unterstützt in den Jahren 2023 und 2024 besonders junge Menschen in Uganda. Sie können in Ausbildungsprojekten der Partnerorganisation HOSFA ihren Schulabschluss machen und einen Beruf erlernen. Danke für die Kleiderspende und Ihre Unterstützung. (cph)

Jörg Schuster siegt überlegen

Balzhausen. Mit 29 Partien, darunter acht Damen, erreichte das diesjährige Preisschafkopfen des TSV Balzhausen eine seit Jahren nicht mehr da gewesene Teilnehmerzahl und ließ das Sportheim aus allen Nähten platzen. Der Hauptgewinn in Höhe von 150 Euro ging an Jörg Schuster aus Obergessertshausen mit stolzen 137 Punkten. Platz zwei erspielte sich Gino Zanardi aus Fischach mit 80 Guten, gefolgt von Georg Hertl aus Thannhausen mit 77 Punkten. Der Trostpreis mit 107 Schlechten ging an Johannes Sailer.

Anton Lieb

Ihre Werbung kostengünstig in jedes Haus!
Infos:
08281-999444 oder
woche@thsn.de

Frühlingskonzert von Jubilate

Der Reischenauer Chor tritt am 22. April im Pfarrzentrum Dinkelscherben auf

Dinkelscherben. Nach längerer Pause gibt es nun endlich wieder ein Konzert in der Reischenauer Heimat. Der Chor Jubilate präsentiert am Samstag, 22. April im Pfarrzentrum Dinkelscherben ein Frühlingskonzert mit neuem Programm. Beginn ist um 20 Uhr. Karten sind bei allen Jubilatemitgliedern, auf der Homepage www.jubilatechor.de, über Facebook, bei der Raiffeisenbank Dinkelscherben oder auch an der Abendkasse erhältlich. Der Kartenpreis beträgt 15 Euro. (amar)

Naturentdecker im Kreislehrgarten

Landkreis. Im Kreislehrgarten in Krumbach sind Ende April wieder kleine Naturentdecker unterwegs. Das naturpädagogische Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Für die Veranstaltung stehen zwei Termine zur Auswahl. Interessierte können sich entweder für den Termin am Freitag, den 28. April von 14 bis 17 Uhr oder am Samstag, den 29. April von 9.30 bis 12.30 Uhr anmelden.

Was erwartet die Naturentdecker?

Die Teilnehmer machen sich auf die Suche nach dem lebendigen Grün. Sie schauen sich verschiedene Pflanzen genau an und finden gemeinsam heraus, wo sie wachsen und wie sie genutzt werden können. Aus den gesammelten Pflanzen bereiten die Naturentdecker einen kleinen kulinarischen Leckerbissen zu. Eine Krautschau rundet den Natur-Tag ab.
Anmeldungen für diese Veranstaltung sind bis Donnerstag, den 27. April möglich. Mitzubringen sind wetterangepasste Kleidung, Sonnenschutz, ein Getränk und der Teilnehmerbeitrag von 1 Euro. Anmeldungen bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Günzburg per E-Mail an kreisfachberatung@landkreis-guenzburg.de oder telefonisch unter der Nummer 08221/95-755 oder 08221/95-752.

WERBUNG BRINGT ERFOLG

Sammlung von „Osterkalorien“

Münsterhausen. Stricken für Obdachlose e.V. startet wieder eine Sammelaktion zugunsten der Wärmestube Augsburg. Dieses Mal sind die „Osterkalorien“ in Form von übrig gebliebenen Süßigkeiten an der Reihe. Ebenfalls werden haltbare Lebensmittel sowie Kaffee und Tee gesammelt. Selbstverständlich können sie uns auch mit einem kleinen Geldbetrag ins Sparschwein „Ferdinand“ unterstützen.
Die Spenden können wie gewohnt bei Motorgeräte Schreiegg in Münsterhausen oder im Minimarkt von Stricken für Obdachlose e.V. in Münsterhausen, Steigstraße 34 abgegeben werden. Der Minimarkt ist Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Unter der Tel. 0172-8608218 können auch individuelle Termine vereinbart werden. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.stricken-fuer-obdachlose.de

Kleintiersegnung

Maria Vesperbild. Auch in diesem Jahr findet in Maria Vesperbild wieder auf dem Kirchenplatz vor dem Pilgerhaus, am Sonntag, den 23. April gegen 11.15 Uhr eine Kleintiersegnung statt. Gott sei Dank, erkennt man heute wieder viel mehr, dass die Tiere Geschöpfe Gottes sind und daher unsere Achtung und unseren Schutz verdienen. Viele möchten daher auch ihre Lieblinge aus dem Tierreich unter den besonderen Schutz Gottes stellen. Maria Vesperbild bietet dazu auch heuer wieder die Gelegenheit. Natürlich dürfen auch schon die Kinder ihre Lieblingstiere mitbringen. Jedes Tier wird einzeln gesegnet. Zuvor sind alle um 10.15 Uhr zum Pilgeramt herzlich eingeladen. Der Liederkranz Fischach umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Meditation

Balzhausen. Am Dienstag, den 18. April findet um 19.30 Uhr wieder Meditation statt im Meditationsraum des Pfarrhauses in Balzhausen (Hauptstr. 2). Pfarrer Daniel M. Schmitt gestaltet die Meditation mit dem Thema: „Sich von der Auferstehungsenergie durchdringen lassen“ als angeleitete Meditation. Dieses Angebot der Meditation findet jeden dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in Balzhausen statt. Es bedarf keiner Anmeldung und keiner regelmäßigen Teilnahme. Bitte warme Socken mitbringen!

Deutschland-Ticket für alle Schulen

49-Euro-Ticket für Schülerinnen und Schüler der Landkreis-Schulen geplant

Landkreis. Das 49-Euro-Ticket kommt und ist ab dem 1. Mai 2023 deutschlandweit gültig. Auch Schülerinnen und Schüler im Landkreis Günzburg sollen davon profitieren. Der Landkreis Günzburg plant, das 49-Euro-Ticket aus eigenen Mitteln für seine weiterführenden Schulen im Rahmen der Schülerbeförderung zur Verfügung zu stellen. Damit bekommen alle, die bislang ihre Fahrkarte vom Landkreis Günzburg erhalten haben ein 49-Euro-Ticket – auch dann, wenn Zuschüsse für einzelne Tickets bisher unter dem Betrag lagen.
Die Schülerinnen und Schüler werden vom Sachaufwandsträger informiert. „Wir möchten damit alle Schülerinnen und Schüler gleichberechtigt behandeln und unterstützen unseren ÖPNV sowie unsere Umwelt“, sagt Landrat Hans Reichhart. Die Schülerinnen und Schüler können das 49-Euro-Ticket dann nicht nur für die Fahrten zur Schule, sondern auch in ihrer Freizeit nutzen. In der Sitzung des Kreisausschusses am 27. April wird nun über den Vorschlag des Landkreises beraten.
Bund und Länder wollen die Einnahmeausfälle, die bei den Verkehrsbetrieben durch den günstigeren Preis entstehen, je zur Hälfte ausgleichen. Wer das Deutschlandticket erwerben möchte, schließt das Abo für das 49-Euro-Ticket am besten beim regionalen Verkehrsverbund ab.
Das Deutschlandticket gibt es in einem monatlich kündbaren Abonnement und gilt deutschlandweit für Busse und Bahnen im Nah- und Regionalverkehr ab dem 1. Mai 2023. Das Ticket kann über die Internetseiten oder Apps der Verkehrsunternehmen, über die Vertriebskanäle der Deutschen Bahn und deren Kundenzentren sowie über die Deutschlandticket-App direkt erworben werden. Um das Deutschlandticket zu erwerben, muss ein Abonnement abgeschlossen werden, welches sich automatisch verlängert. Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos mit dem ÖPNV und benötigen daher kein Deutschlandticket.

Donautal-Radelspaß

Aus- und Darstellersuche für die Zentralveranstaltung in Ziemetshausen

Ziemetshausen. Am Sonntag, den 17. September, heißt es für Radfreunde wieder „rauf auf den Sattel und rein in die Pedale“. Der „Donautal-Radelspaß“ ist die Veranstaltung in Schwaben, bei der die meisten Räder rollen. 2023 findet die beliebte Zentralveranstaltung in Ziemetshausen statt. Bereits zum dritten Mal, nach 2011 und 2013, ist der Radelspaß dort zu Gast. Dabei führen die Strecken entlang von Zusam, Mindel, Neufnach sowie durch die Westlichen Wälder.

Aus- und Darsteller gesucht

Die Hauptveranstaltung am Sonntag, mit den Moderatoren des Bayerischen Rundfunks, findet in der „Neuen Mitte“ in Ziemetshausen statt und offeriert alles rund um Gesundheit, das Fahrradfahren und jede Menge Programm auf der Showbühne. Diese soll innerhalb des Donautal-Radelspaß zu einem besonderen Anziehungspunkt werden und ist daher für Aus- und Darsteller aus dem näheren und weiteren Umfeld ein idealer Platz sich beim „Gesundheitsmarkt Schwäbisches Donautal“ zu präsentieren.
Wer als Aus- oder Darsteller dabei sein will, hat bis 1. Juni die Möglichkeit, sich anzumelden. Die Ausstellungsbeiträge sollten gesunde Ernährung, Entspannung oder Bewegung zum Inhalt haben. Gleichzeitig können abwechslungsreiche und für den Zuschauer zum Mitmachen animierende Beiträge der Aussteller in das Bühnenprogramm integriert werden. Außerdem können Gruppen oder Einzeldarsteller auf der Showbühne mitwirken. Darsteller aller Altersgruppen von Aerobic bis Showtanz und von Zumba bis Akrobatik können mitmachen.

Anmeldeunterlagen zum Herunterladen

Alles zum Radelspaß 2023 sowie die Anmeldeunterlagen sowohl für den Ausstellerbereich als auch für das Bühnenprogramm können unter www.donautal-radelspass.de heruntergeladen oder telefonisch bei Donautal-Aktiv unter Tel. 07325/9510110 angefordert werden. Noch ein Hinweis: Für die Ausstellerflächen werden keine Gebühren erhoben, allerdings auch für Darsteller keine Gagen gezahlt. Aktuelle Infos zum Donautal-Radelspaß gibt es auch auf der Facebook-Fanpage.

Bestattungsservice
Primus
Ein Mensch stirbt,
Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück
gemeinsam gehen.
Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 882 559

Notizen aus dem Gemeinderat Balzhausen

Balzhausen. Diese Sitzung des Gemeinderats am 14. März war aufgrund des Themas „Nahwärmenetz“ sehr gut besucht, was auch Bürgermeister Daniel Mayer sehr freute. Dabei wurde der Beschluss gefasst, drei Liegenschaften der Gemeinde an das Nahwärmenetz des Betreibers KliMa Energie GbR anzuschließen. Es handelt sich hierbei um die alte und neue Grundschule sowie die Mehrzweckhalle, die alle eine ältere Heizung eingebaut haben.

Als Vertreter der VG Thannhausen stand Stephan Martens-Weh für eine erste Einschätzung der Kosten zur Verfügung. Die Anschlusskosten der Nahwärme sind dabei deutlich günstiger als der Einbau einer eigenen neuen Heizung. Aktuell wären die Heizkosten aufgrund des tagesaktuellen Ölpreises höher, allerdings ist dieser Preis bis 2028 fest. Alle weiteren Absprachen zu genauer Leitungsführung sowie sämtliche amtlichen Absprachen und Genehmigungen müssen noch erfolgen. Heizungsmonteure stehen voraussichtlich erst ab 2024 zur Verfügung. Die Resonanz im Ort auch von Seiten der Privathaushalte ist erfreulich hoch.

Eine eventuelle Anschlussnutzung des erworbenen Grundstückes, welches an das Strehle-Areal angrenzt und damit für eine Ortsmitte-Gestaltung in Frage kommt, wurde ausführlich diskutiert. Im Augenblick wird das Anwesen durch Kindergarten und Bauhof genutzt, soll aber anschließend abgerissen und neu bebaut werden. Dazu soll entweder ein ergebnisoffenes oder speziell auf ortsansässige Senioren abgestimmtes Konzept in Zusammenarbeit mit der Seniorenfachstelle des Landkreises erstellt werden. Eventuell könnte auch ein Investoren- und Architektenwettbewerb ausgelobt werden. Der Gemeinderat wird sich noch intensiv mit dem Thema der Nutzung beschäftigen.

Außerdem wurde der Änderung eines Bebauungsplanes bzgl. einer Baugrenze zugestimmt, um den Bau einer Lagerhalle ermöglichen zu können.

Datenschutz ist mittlerweile ein wichtiges Thema. Dazu wurde 2018 eine „Zweckvereinbarung über die Zusammenarbeit im Datenschutz“ getroffen. Eine Vollzeitstelle wurde im Landratsamt geschaffen und von den Gemeinden vollumfänglich bezahlt, weil diese Stelle sämtlichen Datenschutzbeauftragten beratend zur Verfügung stand. Nun läuft der Datenschutz bei den Kommunen reibungslos. Das Landratsamt sieht bei sich bzgl. Datenschutz mehr Bedarf und hat eine Änderungsvereinbarung entworfen, die künftig 9,75 Stunden der Vollzeitstelle für den Landkreis zur Verfügung stellen soll.

Die Kommunale Verkehrsüberwachung Balzhausen liegt als Jahresstatistik vor. (Die Gemeinde ist Mitglied im Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung und verfügt somit über die Möglichkeit Geschwindigkeitsmessungen vornehmen zu lassen.) Davon wird nicht aus monetären, sondern aus Gründen der Verkehrssicherheit Gebrauch gemacht. Für die Gemeinde entsteht hier regelmäßig ein Defizit, da die Bußgelder meist nicht einmal die Kosten der Geschwindigkeitsmessung decken.

Maria Wiedemann

Interview Bürgermeister Roland Kempfle, Burtenbach

Woche: Herr Kempfle, wie Sie wissen sind wir derzeit dabei die Bürgermeister zu Ihrer Gemeinde zu befragen. Was wollen Sie in diesem Jahr für Burtenbach erreichen?

Roland Kempfle: Wir werden vor allem die angefangenen Großprojekte weiterführen und zu Ende bringen. Das wäre unter anderem die Fertigstellung des Kindergartens sowie die Erschließung der Baugebiete in Burtenbach und Kemnat.

Woche: Um wieviel Bauplätze handelt es sich? Sind diese bereits vergeben?

Roland Kempfle: In Burtenbach sind es 27 und in Kemnat 15 Bauplätze. Alle Grundstücke sind derzeit noch zu haben. Die Erschließung sollte Mitte des Jahres beginnen. Ab dem 3. oder 4. Quartal werden dann die Bauplätze über unser Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage ausgeschrieben.

Woche: Und wie sieht es beim Gewerbegebiet aus?

Roland Kempfle: Wir können derzeit leider keine neuen Gewerbeflächen zur Verfügung stellen.

Woche: Wann wird der neu gebaute Kindergarten eingeweiht?

Roland Kempfle: Derzeit fehlen im Außenbereich hauptsächlich noch Zäune und Geländer, sowie innen noch relativ viel an Mobiliar. Die offizielle Einweihung ist für den 25. Juni 2023 vorgesehen und ich hoffe, dass wir den Termin einhalten können.

Woche: Die Gemeinde feiert ja im Mai den Primizianten Franziskus Andreas Schuler. Gab es das schon einmal in Ihrer Gemeinde und was ist geplant?

Roland Kempfle: Ja, im Juni 2006 feierte Christoph Maria

Bürgermeister Roland Kempfle

Kuen aus Burtenbach seine Primiz. Nun freuen wir uns sehr, dass wir wieder so ein Fest in unserer Gemeinde erleben dürfen. Die Primiz wird am 14. Mai 2023 stattfinden.

Woche: Welche Feste sind in der Gemeinde und den Ortsteilen noch geplant?

Roland Kempfle: Eigentlich die bereits traditionellen Feste wie das Dorffest in Kemnat, das Mindel-Open, das Kräuterfest, das Kapellenfest, die Maibaumfeste, das Sunrise-Festival, der Weihnachtsmarkt, um nur einige zu nennen. Sicherlich ist meine Aufzählung hier nicht ganz vollständig.

Woche: Wie sieht es mit Wohnungsbau aus?

Roland Kempfle: Ob es in unserer Gemeinde demnächst auch weitere Projekte für Mehrfamilienhäuser, etc. gibt, hängt letztendlich von den möglichen Investoren ab. Der Markt Burtenbach ist zudem im letzten Jahr dem Zweckverband „Wohnungsbau Landkreis Günzburg“ beigetreten.

Woche: Wie sieht es mit Wohnraum für Flüchtlinge in Burtenbach aus?

Roland Kempfle: Der Landkreis Günzburg betreibt in Burtenbach mittlerweile drei staatliche Unterkünfte mit insgesamt 140 Plätzen. Auf die Anmietung von Unterkünften und Zuweisung der Flüchtlinge haben wir als Kommune weder Einfluss noch Mitspracherecht. Ich denke, Burtenbach hat hier dennoch einen ganz erheblichen Beitrag geleistet, denn wir belegen im Verhältnis der Quote Einwohner zu Unterbringungsplätzen nun einen Spitzenplatz im Landkreis.

Woche: Wie steht es um den Nahverkehr?

Roland Kempfle: Nun, die Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr ist Landkreis-Aufgabe. Natürlich wünschen wir uns eine optimalere Anbindung durch weitere Busse. Dies jedoch müsste vom Landkreis dementsprechend finanziert werden. Ansonsten gibt es den Flexibus. Im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt haben wir zudem überall barrierefreie Haltestellen geschaffen.

Woche: Wünschen Sie sich mehr Nahversorgung für Ihre Gemeinde?

Roland Kempfle: Wir haben in Burtenbach den Netto-Markt, die Bäckerei Schuler und die Gärtnerei Allgaier sowie verschiedene Direktvermarkter bzw. Verkaufsstellen in unseren Ortsteilen. Aber natürlich wäre es schön, wenn die Nahversorgung in unserer Marktgemeinde ausgebaut werden könnte. Die eine oder andere Räumlichkeit würde sich da schon anbieten, z.B. die ehemalige Bäckerei Kraus in Burtenbach. Letztendlich liegt es aber am Willen von Investoren, hier weiter voranzukommen.

Woche: Vielen Dank für das Gespräch

Margrit Jordan

Strauchschnittkurs

Münsterhausen. Kürzlich hat der Obst- und Gartenbauverein Münsterhausen im Pavillion der Grundschule in Münsterhausen zu einem Vortrag über „fachgerechten Zierstrauchschnitt“ eingeladen. Die Referentin, Frau Engelhardt, Kreisfachberaterin am Landkreis Günzburg, konnte in ihrem kurzweiligen Vortrag die Grundlagen des Strauchschnitts veranschaulichen und auf die unterschiedlichen Straucharten und ihre unterschiedlichen Pflegebedürfnisse eingehen. Falsch durchgeführter Strauchschnitt führt nämlich meist zu unansehnlichem Besenwuchs, was leider in vielen Gärten zu beobachten ist.

Nach dem theoretischen Teil durften sich die Teilnehmer zunächst mit Kaffee und einer Brotzeit stärken, bevor es in einem Garten eines Vorstandsmitglieds zum praktischen Teil überging.

Jede WOCHE in 10.500 Haushalte

Tag der Ausbildung bei Müller

» Wähle aus unseren **18 verschiedenen Ausbildungsberufen** bis zu 4 Favoriten aus und schnuppere in diese hinein.

» Erhalte spannende Einblicke in die Welt der **Unternehmensgruppe Theo Müller**.

» Tritt mit unseren Azubis in Kontakt und wirf bei unseren **Betriebsführungen** einen Blick hinter die Kulissen.

Wann? Samstag, 13.05.23 09:30 - 15:00 Uhr

Wo? Zollerstraße 7 86850 Aretsried

Wer? Schüler ab der 8. Klasse & Eltern

Jetzt bis 30.04. anmelden:

Deine Ansprechpartnerin:
Gudrun Wank
gudrun.wank@muellergroup.com
Mobil: +49 151 18019543

Unternehmensgruppe Theo Müller | müller

VIEL MEHR ALS DU DENKST.

müller

Spatenstich für Wachstation am Oberrieder Weiher

Mit dem Spatenstich am 3. April haben die Bauarbeiten zur neuen Wachstation am Oberrieder Weiher begonnen. (Foto: Angela Brenner/Landratsamt Günzburg)

Breitenthal. Am Oberrieder Weiher bei Breitenthal im Landkreis Günzburg entsteht die neue Wachstation der Wasserwacht. Seit Jahrzehnten ist die Ortsgruppe Krumbach während der Sommersaison an dem beliebten Badesee vor Ort und sorgt für Sicherheit. Nun bekommt die Wasserwacht ihre eigene Wachstation am Steg.

Die Kosten für die neue Wachstation belaufen sich auf circa 230.000 Euro. Ein Teil davon wird mit Spenden finanziert, außerdem erhält das Bauvorhaben eine LEADER-Förderung. Der Landkreis Günzburg stellte das Grundstück bereit. Landrat Hans Reichhart dankte beim offiziellen Spatenstich für die „großartige Gemeinschaftsleistung“ aller Beteiligten. „Wir schaffen hier einen Mehrwert – nicht nur für die Wasserwacht, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Günzburg und die Gäste, die ihre Freizeit am Oberrieder Weiher verbringen.“

Alexander Mayer, Vorsitzender der Wasserwacht Krumbach, stellte die Planungen näher vor. Die Wachstation entsteht auf einer Grundfläche von circa 75 Quadratmetern beim Steg des Oberrieder Weihers. Im Erdgeschoss gibt es neben einem Sanitätsraum und den Umkleiden auch eine Bootsrampe, um das Rettungsboot der Wasserwacht einfacher ins Wasser zu lassen. Der Wachraum samt Podest im Obergeschoss bietet künftig einen guten Überblick über das Geschehen am und im Wasser.

Der Vorsitzende des BRK-Kreisverbands Günzburg, Hans Reichhart sen., erinnerte an die Anfänge der Wachstation-Planungen. Diese liegen mittlerweile schon über 20 Jahre zurück. Jetzt sei es innerhalb von zwei Jahren gelungen die Pläne voranzutreiben und die Voraussetzungen zu schaffen, damit der Bau nun beginnen kann. Die Wachstation wird zum einen durch eine Leader-Förderung (circa 80.000 Euro) finanziert, zum anderen durch Spenden. Hans Reichhart dankte den Großspendern wie dem Rotary Club Günzburg, dem Lions Club Günzburg, der Sparkasse Günzburg-Krumbach sowie der Bürgerstiftung Landkreis Günzburg, aber auch den vielen anderen Geldgebern, die einen Beitrag dazu geleistet haben, dass der Bau der Wachstation nun beginnen konnte.

Breitenthals Bürgermeisterin Gabriele Wohlhöfler dankte den Ehrenamtlichen der Wasserwacht Krumbach für ihren Einsatz am Oberrieder Weiher und für die Geduld, die sie bei den Planungen der Wachstation an den Tag gelegt hätten. „Es waren viele Hürden zu nehmen, jetzt ist es geschafft.“ Sie sicherte der Wasserwacht Krumbach auch die Unterstützung der Gemeinde zu.

In dieser Woche begannen die Erdarbeiten. Vom Kiosk bis zum Steg werden noch vor der Badesaison die Rohrleitungen verlegt. Bis Ende des Jahres soll die Wachstation errichtet sein, bis Frühjahr 2024 soll auch der Innenausbau fertiggestellt sein. Bei den Bauarbeiten wird selbstverständlich Rücksicht auf die Badegäste und das Gelände genommen.

Der Oberrieder Weiher gehört mit 40 ha zu den größten und schönsten Seen in Bayerisch-Schwaben. Hier ist sowohl Baden, Segeln, Surfen als auch Angeln möglich. Die Geschichte des heutigen Naherholungsgebietes beginnt in den 1960er Jahren. Durch die Gewinnung von Kies entstand ein Baggersee, der schnell zum Baden, Segeln, Surfen und Angeln entdeckt und daher als Naherholungsgebiet ausgewiesen wurde. So folgten im Laufe der Jahre eine Liegewiese, eine Kinderbucht, Umkleiden, ein Kiosk und auch Camper ließen sich in der Nähe nieder. An den Wochenenden während der Sommermonate wird der Oberrieder Weiher durch die Wasserwacht Krumbach betreut. Im Winter ist der zugefrorene See ein Paradies für winterliche Sportarten wie Schlittschuhlaufen oder Eiskegeln.

Ehrenamtliche der Wasserwacht Krumbach waren bereits seit Jahren am Standort „Steg“ zur Stelle, diese Präsenz soll mit der neuen Wachstation am See nun noch weiter ausgebaut werden. Die neue Wachstation bietet mehr Sicherheit für den Badebetrieb am und im Oberrieder Weiher.

Der fertige Hochaltar mit neuem Altarhintergrund.

Hochaltar vollendet

Vesperbild. Rechtzeitig vor Ostern wurde das Gerüst am Hochaltar entfernt, so dass man nun den vollendeten Altar-Hintergrund mit den marmorierten Pilastern, dem Baldachin, den Strahlenkranz ums Ostfenster und den zahlreichen Puten bewundern kann. Dem Tabernakelaltar mit dem Gnadenbild fehlte der für Barockkirchen typische Aufbau im Hintergrund, so dass es schon unter Prälat Imkamp Pläne gab, wie die Leere gefüllt werden könnte.

Mit der fachkundigen Begleitung von Diözesankonservator Dr. Schmid haben wir eine künstlerisch hochwertige und ausgewogene Lösung verwirklichen können. Der vollendete Altarhintergrund bildet nun einen wunderschönen Rahmen für den Zelebrationsaltar mit dem darüberstehenden Vesperbild. Die Kosten in Höhe von rund 170 000 Euro brachten viele edle Spender auf. Die einen spendeten einen Engel, wieder andere den Baldachin oder die Strahlen am Ostfenster. Das strahlende Ostfenster weist auf das wahre Licht Jesus Christus hin, der auferstanden ist, als im Osten die Sonne aufging.

Arge ELF hat neu gewählt

Neuwahlen bei der Arbeitsgemeinschaft Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Auf dem Foto (Fotograf Hubert Schuler) sind zu sehen (von links): Beisitzer Christoph Bader, Beisitzer Max Schmid, Kreisvorsitzender Simon Paintner-Frei, stellv. Kreisvorsitzender Hans-Jörg Stuhler, Beisitzerin Jenny Schack, Schriftführerin Birgit Stimpfle, stellv. Vorsitzende Dorothea Pröbstle, Kassier Hermann Schuler

Landkreis. Satzungsgemäß fanden bei der Arbeitsgemeinschaft Ernährung Landwirtschaft und Forsten der CSU im Kreisverband Günzburg am 29. März Neuwahlen in Autenried statt. Der Kreisvorsitzende Simon Paintner-Frei dankte allen scheidenden Mitgliedern der Vorstandschaft für ihr Engagement. Die Neuwahlen unter Leitung von Landtagskandidatin Jenny Schack ergaben folgendes Ergebnis: Kreisvorsitzender bleibt Simon Paintner-Frei, unterstützt wird er von den Stellvertretern Dorothea Pröbstle und Hans-Jörg Stuhler. Bei Kassier und Schriftführerin gab es ebenfalls keine Veränderungen: Hermann Schuler und Birgit Schimpfle kandidierten erneut und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Beisitzer für die kommenden zwei Jahre sind: Sabine Schuler, Jenny Schack, Christoph Bader, Max Schmid und Ernst Bierlein. In der Versammlung zeigte sich, dass vor allem der Bau der Bahntrasse Ulm-Augsburg und die Themen Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit die Landwirte und die Arbeitsgemeinschaft bewegen.

Neuwahlen beim VdK Scheppach

Scheppach. Beim gemütlichen Nachmittag am 26. März des VdK-Ortsverband Scheppach im Cafe Burkhardt fanden Neuwahlen und Ehrungen für langjährige Mitglieder statt. Nachdem zwei langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr kandidierten, stellten sich dafür zwei neue Mitglieder zur Verfügung und der Ortsverband bedankte sich nachträglich bei den ehemaligen Vorstandskollegen für die geleisteten Dienste.

Unter der Leitung von VdK-Kreisvorsitzenden Horst Kögel wurden der bisherige Vorstand und die Neuen per Akklamation einstimmig gewählt. Im Anschluss begrüßte Bürgermeister Christoph Böhm die Anwesenden und beglückwünschte die neu Gewählten zu ihren Ämtern. Vorsitzender Werner Grunenberg überreichte an langjährige Vereinszugehörige mit 10-, 20- und 25-jähriger Mitgliedschaft Urkunden. An alle Mitglieder und Einwohner von Scheppach erging schon jetzt eine herzliche Einladung zur Adventsfeier im Dezember 2023. Der genaue Termin hierzu wird rechtzeitig bekanntgegeben.

(Foto: Erwin Faßnacht)

Georgi-Markt in Jettingen Scheppach

am Sonntag, den 16. April – von 10 bis 17 Uhr

Jettingen-Scheppach. Gleich nach dem langen Oster-Wochenende, laden am kommenden Sonntag, den 16. April sowohl die Fieranten als auch die örtlichen Geschäftsleute zum verkaufsoffenen Sonntag in den Mindelmarkt. Der Georgimarkt startet in die wundervolle Frühjahrszeit, animiert zu einem Spaziergang und lockt mit vielseitigen Angeboten. Und so dürfte sich das Schlendern durch den Markt genauso lohnen, wie ein Besuch der örtlichen Geschäfte, um sich schon für die Zeit zu rüsten, wenn man mit Familie und Freunden bei verschiedensten Festen und Events wieder mehr Zeit im Freien verbringen möchte.

Marion König (rechts) und Carola Pauler freuen sich auf zahlreiche Besucher am Marktsonntag

Ein Markttag mit besonderen Angeboten

Glas und Geschenke König

Die Gartensaison bei König ist eröffnet. Inhaberin Marion König und ihre Mitarbeiterin Carola Pauler haben eine große Auswahl an aktuellen Dekorationsideen für Heim und Garten zusammengestellt. Hier findet man alles, um den eigenen vier Wänden sowie dem Garten eine individuelle Note zu verleihen. Daneben gibt es auch eine umfangreiche Auswahl an geschmackvollen Geschenkartikeln für jeden Anlass zu entdecken.

OBI-Markt

Der größte Bau- und Gartenmarkt unserer Region bietet für alle, die sich die „heyOBI App“ downloaden und sich gleich registrieren, am Marktsonntag von 13 bis 17 Uhr auf ihren Einkauf einen Rabatt von 10 Prozent.

Hyundai-Autohaus Stegherr

Das Jettinger Hyundai-Autohaus Stegherr hat am Marktsonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet und die Mitarbeiter stehen für sämtliche Fragen rund um die innovative Automarke mit ihren überaus interessanten Modellen zur Verfügung.

Wir haben am Marktsonntag von 13 - 17 Uhr für Sie geöffnet

Glas Geschenke KÖNIG

Diethard König · Glasermeister
89343 Jettingen-Scheppach · Hauptstraße 72
Telefon: 0 82 25/23 60
glas.koenig@t-online.de
www.glaserei-koenig.info

Auch zahlreiche Fieranten haben sich wieder angemeldet, die ihre Verkaufsstände (ab 10 Uhr geöffnet) in der Jettinger Weberstraße aufbauen.

ALLES MACHBAR MIT OBI®

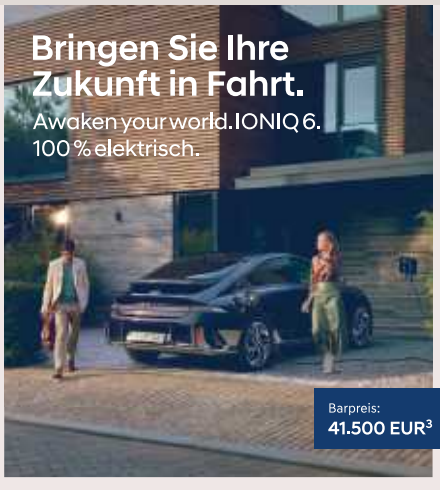
Sonntag, 16. 4.
von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Am Samstag und Sonntag geben wir
15% auf alle vorrätigen
Garten Lounge-Gruppen und Grillgeräte.

OBI Baumarkt Jettingen-Scheppach GmbH & Co. KG
Messerschmittstr. 6 · 89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25/30 90 50

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr

nur gültig am Samstag, 15. 4. und Sonntag, 16. 4. 23
unter Vorlage des Coupons. „Einfach ausschneiden und vorlegen“



Essenz der Einfachheit.
Mit seinen klaren, geschwungenen Linien strahlt das stromlinienförmige Design des IONIQ 6 einzigartige Eleganz aus – und erreicht den bei Hyundai bisher niedrigsten Luftwiderstandsbeiwert von 0,21.

Bringen Sie Farbe ins Spiel.
Die Ambiente-Beleuchtung des IONIQ 6 bietet Ihnen die Wahl, aus 64 Farben ein individuelles duales Farbthema zu konfigurieren – oder sich für eines von sechs vorkonfigurierten Farbthemen zu entscheiden.

Mehr bedeutsame Momente erleben, mehr Zeit mit der Familie verbringen oder einen nachhaltigeren Lifestyle pflegen, gehört für Sie zu einer positiveren Zukunft? Hyundai hilft Ihnen dabei, diese Ziele zu erreichen. Im neuen IONIQ 6 sind Sie umgeben von nachhaltigen Materialen. Erleben Sie seine Kraft mit bahnbrechender Leistung, einer erstaunlichen Auswahl an intelligenten Technologien und einer Reichweite von bis zu 614 km.[1] Die 800-Volt-Schnellladetechnologie ermöglicht ultraschnelle Aufladung in nur 15 Minuten für bis zu 315 km[2]. Die Zukunft, die Sie sich wünschen, ist bereits da. Erleben Sie den IONIQ 6 jetzt bei uns!

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.

Hyundai IONIQ 6 Elektro, Reduktionsgetriebe, 111 kW (151 PS)

Barpreis:	**41.500 EUR³**

Hyundai IONIQ 6 Elektro, Reduktionsgetriebe, 111 kW (151 PS): Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 429 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A+++. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

8 JAHRE Garantie* HYUNDAI

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

[1] Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt bis zu 614 km. Gilt für die 77,4 kWh-Batterie und bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.
[2] Gilt für die 77,4 kWh-Batterie, Heckantrieb, 18-Zoll-Felgen. Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 6, 168 kW (229 PS) Heckantrieb: Elektro, 77,4 kWh-Batterie, 1-stufiges-Reduktionsgetriebe, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen: kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A+++. Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur 15 Minuten Ladezeit auf eine Kapazität für bis zu 351 km Reichweite geladen werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).
[3] Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 29.04.2023.

MARKTSONNTAG
in Jettingen-Scheppach am 16. April 2023
von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!

Seit 22 Jahren
ihr HYUNDAI-Händler in Schwaben und im Allgäu!

Foodtruck
auf dem Gelände!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Von 10 – 12 Uhr keine Beratung und kein Verkauf.

Auto STEGHERR GmbH

Standort: Memmingen
Birkenweg 11 | 87700 Memmingen
Telefon: +49 (83 31) 92 78 05-0
Fax: +49 (83 31) 92 78 05-19
E-Mail: info-mm@auto-stegherr.de

Standort: Jettingen-Scheppach
Dieselstr. 3
89343 Jettingen-Scheppach
Telefon: +49 (82 25) 30 80 9-0
Fax: +49 (82 25) 30 80 9-15
E-Mail: info@auto-stegherr.de

HYUNDAI

www.auto-stegherr.de

On to better: Mit dem neuen Hyundai TUCSON Plug-in-Hybrid gehören Kompromisse der Vergangenheit an. Dank seiner beiden Antriebssysteme sind Sie auf vielen Strecken elektrisch unterwegs, laden an der heimischen Steckdose oder an öffentlichen Ladestationen – und müssen nicht auf die Flexibilität eines Verbrennungsmotors verzichten. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot, das zu Ihnen passt.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, Automatikgetriebe, 195 kW (265 PS)

Fahrzeugpreis	39.990,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	20.000 km
48 mtl. Raten à	302,03 EUR²
Gesamtbetrag	16.984,90 EUR
Leasingrate mtl.:	**302,03 EUR²**

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, Automatikgetriebe, 195 kW (265 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert/gewichtet: 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 17,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO_2-Emission kombiniert: 31 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A+++. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* | 8 JAHRE Batterie Garantie* | HYUNDAI

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

[1] Bezieht sich auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Handel. Solange der Vorrat reicht.
[2] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 29.04.2023.

Seniorengemeinschaft fährt nach Ettal

Landkreis. Die Seniorengemeinschaft Landkreis Günzburg unternimmt nach der Unterbrechung durch Corona wieder Tagesfahrten. Am Mittwoch, 3. Mai, geht es zur Benediktinerabtei Ettal. Abfahrt ist um 8 Uhr vor der Heilig-Geist-Kirche (Am südl. Burgfrieden) in Günzburg. Geboten werden eine Führung in der barocken Klosterkirche und eine Führung durch die Likörmanufaktur mit Verkostung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Klostergasthof bleibt Zeit für einen Einkauf im Klosterladen.
Um 14.30 Uhr beginnt eine Panoramafahrt über Garmisch, Reute und Füssen zum Landgasthof Wiesbauer am Hopfensee zu Kaffee und Kuchen. Kosten für Fahrt und Führungen liegen für Mitglieder bei 40 Euro, für Nichtmitglieder bei 45 Euro. Eine verbindliche Anmeldung unter Tel. 08221 9301792 bis 26. April ist unbedingt erforderlich. Die Gebühr muss unmittelbar nach der Anmeldung an die Seniorengemeinschaft unter IBAN DE 47 7205 1840 0040 5740 06 überwiesen werden. (Foto: Angela und Lutz Stoess Photographie)

Azubis spenden für Azubis

Der GROB-Nachwuchs überreicht 1.000 Euro an das Berufsbildungswerk des Dominikus-Ringeisen-Werks

1.000 Euro für mehr Selbstständigkeit durch den eigenen Auto-Führerschein: GROB-Azubis und Verantwortliche überreichen den Scheck an die Azubis des Berufsbildungswerks des DRW

Ursberg. Azubis der Firma GROB aus Mindelheim überreichten 1.000 Euro an das Berufsbildungswerk des Dominikus-Ringeisen-Werks. Der Hintergrund: Im GROB-Ausbildungszentrum in Mindelheim gibt es einen Materialverkauf an Mitarbeitende. Hier kann man sich auch Teile von Auszubildenden fertigen lassen. Bei der Abrechnung dieser Leistungen bekommen die GROB-Azubis immer wieder kleinere Trinkgeld-Beträge. Auf der Suche nach einem wohltätigen Zweck für einen Teil der gesammelten Summe lag dem GROB-Nachwuchs das Dominikus-Ringeisen-Werk nahe. Denn seit vielen Jahren übernimmt GROB immer wieder junge Gesellinnen und Gesellen, die im Ursberger Berufsbildungswerk eine Ausbildung abgeschlossen haben.
Im Berufsbildungswerk des Dominikus-Ringeisen-Werks werden junge Menschen beruflich qualifiziert, die sich aus verschiedenen Gründen schwer mit einer Ausbildung tun. Dabei werden sie ganzheitlich begleitet und können aus 20 Ausbildungsberufen wählen. Neben der praktischen Berufsausbildung wurden sie in den Jahren 2021 und 2022 zudem bei der theoretischen Führerscheinprüfung unterstützt. Denn die eigene Fahrerlaubnis erhöht die Selbstständigkeit und damit die Chancen auf einen Job. Den finanziellen Grundstock dazu hatte die Augsburger Adlhoch-Stiftung gelegt. Rechnungen von Fahrschulen und Prüfungsgebühren konnten so zum großen Teil übernommen werden. An diesem Projekt beteiligen sich nun auch die GROB-Werke – sozusagen von Azubi zu Azubi – mit ihrer Spende.

AKTUELL AUS DER REGION

Beim Einkaufen bestohlen

Thannhausen. Am Montag, den 3. April gegen 13 Uhr, war eine 68-jährige Frau in einem Supermarkt in der Bürgermeister-Raab-Straße. Als sie an der Kasse ihre Waren bezahlen wollte, stellte sie fest, dass ein bislang unbekannter Täter ihr den Geldbeutel aus ihrer Jackentasche entwendete. Die Polizeiinspektion Krumbach bittet um Hinweise zu dem Diebstahl.

Falsches Gewinnversprechen

Thannhausen. Ein 76-jähriger Geschädigter erstattete bei der Polizei Krumbach eine Anzeige wegen Betruges. Er erhielt in den Wochen vor der Anzeigenerstattung mehrere Anrufe von bislang unbekannten Tätern, die ihm einen Gewinn in Höhe von knapp 60.000 Euro versprachen. Um den Gewinn zu erhalten, sollte er vorab Zahlungen für anfallende Gebühren leisten. Dem kam der Geschädigte nach. Er versendete mehrfach Geld per Post an vermeintliche Notare. Seinen versprochenen Gewinn erhielt der Geschädigte allerdings nie. Dem Geschädigten entstand ein Vermögensschaden im niedrigen fünfstelligen Bereich.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Thannhausen. Am 5. April, gegen 17.30 Uhr, ereignete sich ein Verkehrsunfall auf dem Parkplatz eines Supermarktes, der sich in der Edmund-Zimmermann-Straße befindet. Eine 18-jährige Verkehrsteilnehmerin und ein 26-jähriger Verkehrsteilnehmer wollten gleichzeitig rückwärts ausparken. Der 26-Jährige erkannte dies, weshalb er abbremste und noch rechtzeitig zum Stehen kam. Die 18-Jährige bemerkte dies zu spät, weshalb es zum Zusammenstoß beider Pkws kam. An beiden Pkws entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von circa 4.000 Euro.

Betrunkener Fahrradfahrer

Thannhausen. In der frühen Freitagnacht, den 7.April fuhr ein 36-Jähriger mit einem unbeleuchteten Fahrrad durch Thannhausen und wurde hieraufhin einer Kontrolle unterzogen. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer unter erheblichem Alkoholeinfluss stand. Aufgrund der Höhe des Atemalkoholwerts von knapp zwei Promille wurde eine Blutentnahme veranlasst; den Mann erwartet nun ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr.

Nicht gemeldeter Wildunfall mit Folgen

Ziemetshausen. Am Samstagmorgen, den 8. April befuhr eine 16-Jährige die Staatsstraße zwischen den Ortsteilen Memmenhausen und Muttershofen mit einem Leichtkraftrad und kollidierte dort mit einem leblosen Reh, welches bereits mittig auf der Fahrbahn lag. Offensichtlich hatte sich in der vorherigen Nacht ein Wildunfall ereignet, welcher den zuständigen Stellen pflichtwidrig nicht mitgeteilt wurde. Darüber hinaus wurde das Wild ungesichert auf der Straße zurückgelassen, was eine erhebliche Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellte. Die Schülerin wurde durch den Sturz nicht verletzt, es entstand jedoch ein Sachschaden im geringen vierstelligen Bereich am Fahrzeug. Gegen den unbekannten Verursacher des Wildunfalles wird nun unter anderem wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. Etwaige Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Krumbach zu melden.

Brand eines Kellers

Jettingen-Scheppach. Am Karfreitag kam es gegen 22.30 Uhr zum Brand einer Ölheizung im Keller eines Einfamilienhauses. Die freiwillige Feuerwehr Jettingen-Scheppach konnte den Brand löschen und ein Ausbreiten der Flammen verhindern. Der Sachschaden wird auf etwa 40.000 Euro geschätzt. Als Brandursache wird von einem technischen Defekt an der Heizungsanlage ausgegangen.

Kradfahrer stürzt unter Einfluss von Alkohol

Balzhausen. Am Samstag, den 8.April, gegen 23 Uhr, meldete eine Verkehrsteilnehmerin einen gestürzten Kradfahrer. Die Beamten vor Ort konnten feststellen, dass der Fahrer alleinbeteiligt zu Sturz kam, sie konnten jedoch Alkoholgeruch beim 34-jährigen Fahrer feststellen. Ein durchgeführter Alkohol-Test ergab einen Wert von über einem Promille. Der Fahrer wurde durch den Sturz nur leicht verletzt. Der Führerschein wurde direkt sichergestellt und den Fahrer erwartet nun eine Strafanzeige wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss.

Motorrad-Zusammenstoß

Thannhausen. Am Montag, den 10. April, kam es gegen 16.10 Uhr in der Bahnhofstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 62-jährige Motorradfahrerin verletzt wurde. Die 62-Jährige und ihr 70-jähriger Ehemann befuhren jeweils mit ihren Motorrädern die Bahnhofstraße in nördlicher Richtung. Die 62-Jährige erkannte zu spät, dass ihr Ehemann, der vor ihr fuhr, abbremste, um nach links abzubiegen. Aufgrund dessen kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Die 62-Jährige stürzte daraufhin. Sie verletzte sich beim Verkehrsunfall leicht. Ihr 70-jähriger Ehemann blieb unverletzt. An beiden Motorrädern entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von circa 2.500 Euro.

Sachbeschädigung

Münsterhausen. Am 10. April erstattete ein Geschädigter eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung bei der PI Krumbach. Ein bislang unbekannter Täter fuhr am Abend des 10. April mit seinem Fahrzeug auf das Betriebsgelände des Geschädigten, das sich in der Rudolf-Diesel-Straße befindet. Der unbekannte Täter driftete mit seinem Fahrzeug auf dem Gelände, sodass Reifenspuren auf der Teerdecke zurückblieben. Dem Geschädigten entstand hierbei ein Schaden in Höhe von circa 1.000 Euro. Zeugen, welche Angaben zu diesem Vorfall machen können, werden gebeten sich bei der Polizei Krumbach zu melden.

„BegegnungsBazar“ in der Kreisheimatstube

Schwäbische Küche trifft auf ukrainische Spezialitäten

Stoffenried. Die Küche der Ukraine ist für deftige Speisen bekannt, jedoch nicht nur. Im Rahmen eines interkulturellen, kulinarischen Austauschs soll der Blick auf die ukrainische Küche erweitert werden. Diese Küche Osteuropas trifft in Stoffenried auf die traditionelle schwäbische Küche. Auf der Menükarte steht gemeinsames Kochen und Verkosten von unter anderem Wareniki, Yabluchnyk, Maultaschen oder Rohrnudeln. Gemeinsam mit der Kreisheimatstube in Stoffenried lädt der Landkreisintegrationsbeauftragte Interessierte aus der Ukraine ein, die gerne mit „einheimischen“ Begleitpersonen kommen möchten, und zwar am Samstag, den 15. April von 11.30 Uhr bis 15 Uhr, Kreisheimatstube, Schwaningerstr. 18, Stoffenried.
Beim „BegegnungsBazar“ bleibt neben dem gemeinsamen Kochen und Genießen noch genügend Zeit für anregende Gespräche und den interkulturellen Austausch in der gemütlichen Atmosphäre der Kreisheimatstube. Für Mütter mit Kindern ab dem Vorschulalter gibt es im Rahmen einer Kinderbetreuung viele spannende gemeinsame Spiele.
Für die Teilnahme am „BegegnungsBazar“ ist eine Anmeldung erforderlich. Rückfragen und Anmeldung bei Meinrad Gackowski, Fachstelle Integration, Familie und Engagement im Landratsamt Günzburg unter der Telefonnummer 08221/95 177 oder unter integrationsbeauftragter@landkreis-guenzburg.de. Weitere Informationen sind auch auf der neuen Familien-Plattform „Familie.Leben im Landkreis Günzburg“ unter https://familie-leben.landkreis-guenzburg.de zu finden.

Osterbrunnen

Münsterhausen. Es ist schöne Tradition geworden, dass der Obst- und Gartenbauverein Münsterhausen zur Osterzeit den Brunnen im Pfarrgarten in Münsterhausen mit der „Osterkrone“ schmückt. So haben auch dieses Jahr Vereinsmitglieder den Brunnen sehr zur Freude des Pfarrers festlich geschmückt.

Familien-Plattform im Landkreis

Landkreis. Die Familien-Plattform „Familie.Leben im Landkreis Günzburg“ als Schnittstelle zwischen der Abteilung Jugend, Familie und Bildung des Landratsamtes, den Kommunen, den Familienbildungsanbietern und den Familien im Landkreis Günzburg ist seit Ende Januar online. Über 130 unterschiedliche Anbieter von Familienbildungsangeboten im Landkreis Günzburg sind mittlerweile dort zu finden. Das Herzstück ist der Veranstaltungskalender, der verschiedenste Angebote im Landkreis bündelt. Knapp 700 Veranstaltungen sind dort aktuell zu finden.

Der Veranstaltungskalender wird von unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen, Verbänden, der Volkshochschule und vielen weiteren bestückt und bündelt eine große und bunte Angebotspalette aus den Veranstaltungskategorien Schwangerschaft & Geburt, Baby & Kleinkind, Kita- & Grundschulkind, Jugend & junge Erwachsene, Integration & Vielfalt sowie Familie, Generationen & Partnerschaft für unterschiedliche Altersgruppen oder die ganze Familie. Anbieter der Eltern- und Familienbildung haben die Möglichkeit, sich kostenlos zu registrieren und selbst Veranstaltungen einzureichen.

Aufgeteilt ist die Seite *„Familie. Leben im Landkreis Günzburg“* neben dem Veranstaltungskalender in Wissenswertes, interessante Videos, nützliche Downloads und die wichtigsten Nummern für den Notfall. Ob als Paar, mit Baby, Kleinkind, Jugendliche oder Erwachsene, auf *„Familien. Leben im Landkreis Günzburg“* finden (werdende) Eltern und Familien aus dem Landkreis Günzburg hilfreiche Informationen, Angebote und Kontakte rund um den Familienalltag. Jugendliche, Eltern bzw. Erziehende, wie auch Fachkräfte können unkompliziert und zu jeder Tageszeit wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Wissenswertes finden.

Auch auf einen Blick sind im Veranstaltungskalender alle Angebote zum Familientaler zu finden. Der Familientaler ist ein Wertgutschein über 40 Euro, der bei vielen Bildungsangeboten, eingelöst werden kann. Diese sind auf unterschiedliche Bedarfe von Eltern und Erziehenden abgestimmt und unterstützen Eltern mit Neugeborenen und auch Familien in besonderen Lebenssituationen. Der Familientaler wird automatisch mit dem Willkommensgruß „Wie schön, dass du geboren bist!“ an die Eltern von Neugeborenen versendet.

„Familie.Leben im Landkreis Günzburg“ wurde als sogenannte »Progressive Web App« (kurz: PWA) entwickelt. Diese bietet eine Vielzahl an Vorteilen gegenüber klassischen Android/iOS Apps. Eine PWA läuft auf jedem webfähigen Endgerät: Mac, PC, Laptop, Smartphone (egal ob iOS oder Windows, iPhone oder Android, Tablet oder Smart TV. Die Inhalte einer PWA sind im Gegensatz zu einer Android/iOS-App über die Suchmaschinen auffindbar. Somit ist auch die Familien-Plattform nicht als „App“ zur Installierung in einem App Store zu finden. Das Erreichen der Zielgruppe ist somit einfacher. So können Eltern und Erziehende, die nach Rat oder Beratungsstellen suchen, auch über Google direkt zu den Inhalten der PWA gelangen. Eine PWA muss nicht installiert werden, sie kann genauso wie jede andere Website einfach besucht werden. Zusätzlich kann aber jede Nutzerin und jeder Nutzer die PWA ganz einfach wie jede „normale“ App auch auf seinen Homescreen installieren und so schneller erreichen. Die Notrufnummern auf der Familien-Plattform sind auch ohne Internetverbindung im Offline-Modus verfügbar. Wichtige Funktionen wie Push-Nachrichten oder das Teilen von Inhalten in verschiedenen Messengern sind mit einer PWA ebenfalls möglich.

Familien und Institutionen des Landkreises Günzburg sind fortlaufend eingeladen, gemeinsam mit dem Redaktionsteam die Familien-Plattform noch weiter auszugestalten. Zu finden ist sie unter https://familie-leben.landkreis-guenzburg.de

Fragen und Anregungen können an die Mailadresse familien-plattform@landkreis-guenzburg.de gerichtet werden oder telefonisch im Landratsamt Günzburg an Meinrad Gackowski, Fachstelle Integration, Familie und Engagement, Team Bildung, Integration und Prävention, Telefon 08221/95-177.

Luftaufnahmen

Fotos aus bis zu 100 Metern Höhe von Ihrem Haus, Garten, Immobilie, Gewerbeobjekt oder Veranstaltung **für Werbung, Planung, Exposee, zur Erinnerung oder als Geschenk.** Inklusive Daten, als Poster oder Druck auf Leinwand (Keilrahmen)

Anfragen: Tel. 08281-999444

Das DFB-Mobil war zu Gast in Thannhausen

Thannhausen. Das DFB-Mobil hat Station in Thannhausen gemacht. Unter der Leitung der beiden DFB-Stützpunkttrainer aus der Donau-Region waren alle F-Jugendspieler der TSG Thannhausen mit Feuereifer und jeder Menge Spaß bei der Sache. Das 90-minuten-Demo-Training bestand aus einer Aufwärmphase, gefolgt von Spiel- und Torschussübungen. Die anwesenden Trainer der F-Jugend der TSG Thannhausen erhielten die Gelegenheit, sich mit Informationen zu neuesten Trainingsmethoden vertraut zu machen und sich fortzubilden. Natürlich gab es nach dieser nicht alltäglichen Trainingseinheit eine kleine Anerkennung für die engagierte und disziplinierte Mitarbeit der Schützlinge in Form von Infomaterial, DFB-Leibchen und Stickern.

Nicht auf den Enkeltrick hereinfallen

Jettingen-Scheppach. Wie schütze ich mich gegen den Enkeltrick? Ein Vortrag der VHS in Kooperation mit der Kriminalpolizeiinspektion Neu-Ulm am Donnerstag, den 27. April von 17 bis 18.30 Uhr im Rathaus Jettingen-Scheppach, Hauptstr. 55 mit freiem Eintritt.

Betrüger, die sich als Polizeibeamte oder falsche Verwandte ausgeben, sind längst keine Seltenheit mehr. Dass es diese Verbrecher gezielt auf ältere Menschen abgesehen haben, ist weit bekannt. Trotzdem kommt es immer wieder zu Fällen, bei denen die Täter erfolgreich sind und Menschen um ihr Erspartes bringen.

Folgende Themen werden im Vortrag besprochen: Enkeltrick; falsche Polizeibeamte; falsche Bankangestellte; Haustürgeschäfte; dubiose Handwerker; Glas-Wasser-Trick; Schockanrufe; Callcenter-Anrufe; Internetbetrügereien etc. Fragen dürfen und sollen selbstverständlich jederzeit gestellt werden. Den Vortrag hält Mark Schmid, Kriminaloberkommissar, Präventionsbeauftragter und Fachberater für Kriminalprävention der Kriminalpolizeiinspektion Neu-Ulm.

Achtung: Im Programmheft der VHS steht als Veranstaltungsort fälschlicherweise der Gasthof Sonne. Die Veranstaltung wird allerdings im Rathaus stattfinden. Anmeldung für Kurse, Veranstaltungen und Vorträge unter Tel. 08221/3686-0 oder www.vhs-guenzburg.de

An Hindernissen wachsen – zum Lebenskünstler werden

Thannhausen. Eckhart Tolle sagt: „Es liegt in der Natur der Dinge, dass jede Lebensform mit Hindernissen und Herausforderungen konfrontiert wird. Es liegt in der Natur der Dinge, dass wir Hindernissen begegnen, die uns zu blockieren scheinen.“

Die Katholische Landvolkbewegung der Region Krumbach lädt herzlich zu einem Vortrag ein, in dem überlegt wird, wie Hindernisse nicht zu Blockaden führen, sondern Wachstum und Reifung ermöglichen. „Jedes Hindernis hat seinen Sinn und eine tiefe Botschaft für den betreffenden Menschen, die es zu entdecken gilt“, sagt Thomas Göppel, Referent der Behindertenseelsorge des Diözese Augsburg. Im Vortrag wird er den Inhalt mit seinen persönlichen Erfahrungen verknüpfen, da auch er mit Körperbehinderung lebt. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten am Donnerstag, den 20. April, um 19.30 Uhr ins evangelischen Pfarrzentrum in der Jakob-Zwiebel-Straße 5, in Thannhausen.

Neues Logo? Werbeaktion? Internet?

Wenn's gut werden soll...

printdesign

druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440 · www.ottmedia.net

METZGEREI Leberl GmbH 08281-3413 WWW.LEBERL.DE

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei-Angebote

vom 13.04. bis 19.04.23

		EURO
Schweinegulasch	1 kg	**10,80**
Schweinehals zum Braten	1 kg	**10,80**
Backschinken	100 g	**1,65**
Presssack weiß und rot	100 g	**0,98**
Leberkäse zum Backen	100 g	**0,99**

Alles aus der Region, aus eigener Schlachtung und Produktion!

Lebistro

Menü-Angebote

vom 17.04. bis 21.04.23

MONTAG EURO

Putensteak mit gegrillter Ananas in feiner Cognac-Pfeffer-Soße, dazu Kroketten 8,00

Maccheroni mit Käse-Sahne-Soße, dazu Salat 6,00

DIENSTAG

Piccata Milanese (Schweinerückensteak in Käsepanade) mit feiner Tomatensoße, dazu Penne und Parmesan 8,00

Tortellini in Schinken-Käse-Sahne-Soße 6,00

MITTWOCH

Hackbraten mit feiner Zwiebelsoße, dazu Kartoffelpüree und Gemüse 8,00

Bratwurst mit Kartoffelpüree 6,00

DONNERSTAG

Rindsrouladen mit Spätzle und Blaukraut 9,00

Lasagne Bolognese 6,00

FREITAG

Paniertes Fischfilet mit feiner Weißweinsoße, dazu Kartoffeln und Gemüse 8,00

Quarkbällchen mit Vanillesoße 6,00

Leberl's Heiße Theke

Leberkäse heiß, Rollbraten, Bauch, Fleischküchle, Schnitzel, Cordon Bleu, Hähnchenschenkel, Bratwurst usw.

Beilagen und Soßen: Spätzle, Kroketten, Pommes Frites, Bratensoße, Salat usw.

Hauptgeschäft mit Bistro
THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0

Filiale mit Bistro
THANNHAUSEN
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

Filiale KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Penny-Markt KRUMBACH
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Vorsicht beim Bärlauch-Sammeln!

Ähnliches Aussehen, aber großer Unterschied

Landkreis. Beim Sammeln einzelner Wildpflanzen zur Verwendung als Heilmittel oder in der Küche, sollte man deren Bestimmungsmerkmale und Verwendungsmöglichkeiten gut kennen. Artenkenntnis ist besonders bei den „giftigen Pflanzen“ geboten. Der wild wachsende Bärlauch mit seinen nach Knoblauch schmeckenden Blättern ist in den vergangenen Jahren in der Frühjahrsküche immer beliebter geworden. Beim Sammeln von Bärlauch ist jedoch äußerste Vorsicht geboten. Bärlauch wird sehr häufig mit dem Maiglöckchen und der Herbstzeitlosen verwechselt. Diese sind extrem giftig und können sogar tödlich sein.

Der falsche Griff hat böse Folgen

Der Bärlauch selbst könnte – wie alle bodennahen Pflanzen – durch die Eier des Fuchsbandwurms verunreinigt sein. Um eine Infektion zu verhindern, müssen die Blätter gut abgewaschen und für fünf Minuten über 70 Grad erhitzt werden.

Neben dem Schutz der Gesundheit sollte man beim Sammeln von Bärlauch oder anderen Wildkräutern auch auf den Schutz der Natur achten. Da in den letzten Jahren die Beliebtheit des Bärlauchs stark zugenommen hat, ist es gelegentlich zu regelrechten Plünderungen von Bärlauchbeständen durch rücksichtslose Sammler gekommen. Pro Pflanze sollte möglichst nur ein Blatt geerntet werden, und zwar ganz unten am Stiel. Der Rest muss stehen bleiben, damit sich die Pflanze weiter entwickeln kann. Innerhalb von Naturschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen ist das Sammeln von Bärlauch nicht gestattet. Außerhalb dieser Gebiete darf maximal ein Handstrauß des Bärlauchs entnommen werden.

Der Fachbereich Ökologie und Nachhaltigkeit am Landratsamt Günzburg rät daher vom Selbstsammeln der Pflanze ab. Bärlauch aus kontrolliertem Anbau kann auch beim Gemüsehändler oder auf dem Wochenmarkt erworben bzw. im Garten selbst angebaut werden.

Erkennungsmerkmale der Pflanzen

Der Bärlauch: weiche Blätter, Blattunterseite matt, jedes Blatt mit Stiel, eher nach unten hängend, starker Knoblauchduft

Das Maiglöckchen: steifere Blätter, Blattunterseite glänzend, immer zwei Blätter aus einem Stiel, eher aufrechtstehend, geruchlos

Die Herbstzeitlose: steifere, eher glänzende Blätter, mehrere Blätter aus einem Stängel wachsend, den Stängel umfassend, eher nach obenstehend, kein Duft

Bildnachweis: Archiv Untere Naturschutzbehörde

Leckeres aus Bärlauch

Ob cremige Brotaufstriche oder lieber kleine Snacks, Bärlauch verleiht herzhaften Gerichten eine feine Knoblauchnote. Natürlich lassen sich aus dem würzigen Wildkraut auch ganze Menüs kreieren, wie zum Beispiel eine Bärlauchsuppe zur Vorspeise, als Hauptgang ein Bärlauchrisotto mit Kurzgebratenem und statt eines süßen Desserts eine feine Käseplatte mit frischem Bärlauchbrot.

So wird Bärlauch haltbar

- Das Trocknen der Blätter ist nicht zu empfehlen, da zu viel Aroma verloren geht.
- Ganze oder gehackte Blätter in einer Plastikdose oder einem Gefrierbeutel einfrieren
- Fein gehackten Bärlauch mit wenig Wasser oder Öl vermischen und portionsweise in einem Eiswürfelbereiter einfrieren. Die entstandenen Würzwürfel dann zur Aufbewahrung in eine Gefrierdose geben.
- Sehr fein gehackte oder in Öl pürierte Blätter mit Öl bedeckt in ein Schraubglas füllen und im Kühlschrank oder Keller aufbewahren

Bärlauch-Pesto

500 g Bärlauch, 80 g geriebener Parmesan, 80 g geröstete, geriebene Pinienkerne, 250 ml Olivenöl, Salz, Pfeffer

Bärlauch waschen und gut trocknen oder schleudern. Mit den restlichen Zutaten in der Küchenmaschine fein zerkleinern und nach Geschmack mit Salz und Pfeffer abschmecken. In saubere und sehr heiß gespülte Schraubdeckelgläser abfüllen und im Kühlschrank aufbewahren. Wenn das Pesto gut gekühlt ist, kann es im Kühlschrank ein Jahr aufbewahrt werden da Bärlauch antiseptisch ist. Das Pesto kann ideal für Pasta, Soßen, Salate und Grillgut genutzt werden.

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Wohnung in Thannhausen zu vermieten. 3 ZKB, 115 qm, EBK, 1. OG, ruhige Lage, großer Süd-West-Balkon, KM 770,-, Stellplatz 30,-, NK 300,- Euro, Tel. 0179/7070004.

Süße kleine Zwerghäschen günstig zu verkaufen. Telefon 0177-3982836.

Funktionsfähiger Kühlschrank mit 2 Gefrierfächern günstig zu verkaufen. Tel. 0177 3982836.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444 oder woche@thsn.de

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731· b.merk@thsn.de

Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial: Nicht namentlich gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten

Nur Theater! Nie was Gutes! Immer nur Theater! Jeden Tag! Sobald ich die Zeitung reinhole, stehen da nur Untergangsmeldungen. Als ob die globalen Bedrohungen nicht schon reichen würde. Aber nein, die Deutschen machen auch noch sonst alles falsch. Mit Fleiß, möchte man meinen. Da soll man jetzt eine Energiewende hinkriegen. Strom und so. Klingt ja alles ganz toll, wir laden unsere Autos einfach an der PV-Anlage auf dem Dach auf. Und die Wärmepumpe sowieso. Falls die bestellten Autos und Pumpen jemals kommen. Und die Windenergie kommt dann von den Preußen, die haben den Wind und wir die Sonne.

Blöd nur, dass man jahrelang den Netzbetreibern genehmigungstechnische Steine in den Weg gelegt hat. Bayerische Blockadehaltung, lese ich da. Gibt es eigentlich irgendein Problem, das wir in den letzten Jahrzehnten nicht verschlafen haben? Nur eines?

Nix Gescheites lese ich da. Bis 2030 sollen mindestens 80 Prozent des deutschen Bruttostroms aus erneuerbaren Energiequellen kommen. Unsere Stromnetze sind aber schon am Kapazitätslimit. Meine Fähigkeit, mich noch zu wundern, schon lange.

Und das weiß man auch schon seit 20 Jahren. Steht da in der Zeitung. Was man nicht alles schon längst weiß, aber keiner wissen will, denke ich mir. Nur Schreckensmeldungen. Die Überalterung der Bevölkerung zum Beispiel. An die kann ich mich ja noch aus dem Geographiekurs in meiner Schulzeit erinnern. Schon vor 20 Jahren. Die haben wir schon in der Schule gelernt. Trotzdem glauben alle noch fest an ihre Rente und das Wirtschaftswachstum, wenn doch jedes Jahr 400.000 Fachkräfte fehlen und jetzt schon mit zwei Dritteln der Sozialausgaben die Rentenkasse unterstützt wird. Die Franzosen und die Polen, die haben das schon gecheckt. Aber gegen wen demonstrieren die eigentlich? Ich sag da nix mehr.

Aber was tun? Auswandern wäre logisch, bloß wohin? In Griechenland sitzen schon lauter Rentner. Paraguay hat die geringsten Einwanderungshürden, lese ich da. Aber das wissen auch die ganzen Reichsdenker und Querbürger mit ihren Kolonien. Kambodscha ist jetzt auch groß im Kommen. Partypeople, Paradiesstrände und so, aber auch giftige Schlangen. Und wenn ich mir heute eine Zeitung aus Paraguay oder aus Kambodscha anschaue, ja du meine Güte. Strom und Rente? Kannst Du vergessen! Da bleibe ich ja gleich hier. Das schau ich mir leichter hier an, die nächsten 20 Jahre, ob das noch was wird mit dem Strom und der Rente und dem ganzen Rest. Nur Theater mit der Zeitung!

Stimmt´s oder hab ich recht!

Euer Kurt

erich Smetana
Modernisieren • Renovieren • Sanieren

Exklusive Wand und Raumgestaltung
Farbberatung und Gestaltung

Planung, Organisierung und Ausführung
von kompletten Badsanierungen und Dachausbauten und Umbauten

Fachmännische Beratung & Verlegung
von Bodenbelägen mit großer Auswahl in den Ausstellungsräumen

Zertifizierter Betrieb
Schimmelsanierung und Innendämmung mit Kalziumsilikat

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Termin nach Vereinbarung
Schweizerstraße 6
86470 Thannhausen
Tel 08281-924970
Mobil 0173-3294255

DIE WOCHE
Anzeigenannahme:
Barbara Merk
Telefon: 01 60 - 21 21 731
E-Mail: b.merk@thsn.de

Alles aus einer Hand:
IHR KOMPLETTBAD
von Max Braun Dipl.-Ing. (FH)

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de
BRAUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

Ihre Werbung in jedes Haus!
• Gestaltung nach Ihren Vorgaben
• Infos: 08281 999444
eMail: woche@thsn.de